

Gerätebeispiele:

Nr: 7.10

Elektroluftgebläse Vortex

"Turbogebläse" mit Schlauchanschluss

Luftleistung (max. m³/h): 2800



Nr: 7.81

Kondenstrockner KT300

z. B. Wilms KT 300

Entfeuchtung 22l / 24h

Luftleistung 280 m³/h

typ. Raumgröße bis 180 m²



Nr: 7.84

Kondenstrockner KT1000 II

z. B. SIAL XRC 90 II

Entfeuchtung 88l / 24h

Luftleistung 800 m³/h

typ. Raumgröße bis 6000 m²



Nr: 7.85

Feuchtigkeitsmessgerät

PROTIMETER Mini III

Meßbereich/Meßergebnisse:

Holz (zwischen - bis %): 6 - 28

FeuchtigkeitsgehaltHFÄ-Wert bis 28 %



Hannover-Hainholz

(Hauptsitz)

Gewerbegebiet Hainholz

Grambartstrasse 21

30165 Hannover

Telefon (05 11) 35 20 700

Telefax (05 11) 35 22 211

hannover@baumgarten-geraete.de

Hannover- Misburg

Nähe Misburger Hafen

Anderter Straße 68

30629 Hannover

Telefon (05 11) 54 21 630

Telefax (05 11) 54 21 629

hannover.misburg@baumgarten-geraete.de

Laatzen-Rethen

Gewerbegebiet

Rethen Nord

Hamburger Straße 1

30880 Laatzen

Telefon (05 102) 67 40 30

Telefax (05 102) 67 40 31

hannover.laatzen@baumgarten-geraete.de

Braunschweig

Gewerbegebiet

Hansestraße

Daimlerstraße 3

38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 31 31 10

Telefax (05 31) 31 31 40

braunschweig@baumgarten-geraete.de

Bremen

Gewerbegebiet

Airport-Stadt West

Industriestraße 29

28199 Bremen

Telefon (04 21) 2 77 17 77

Telefax (04 21) 2 77 17 78

bremen@baumgarten-geraete.de

Betonbearbeitung

Gewerbegebiet

Hainholz

Bogenstrasse 5

30165 Hannover

Telefon (0511) 35 22 318

Telefax (05 11) 35 00 19 49

info@baumgarten-betonbearbeitung.de

www.baumgarten-betonbearbeitung.de

Bau- und Gebäudetrocknung



Alle Geräte mit Preisen und technischen Daten finden Sie auch im Internet

Warum Trocknung wichtig ist...

Feuchtigkeit in Gebäuden ist ein ernstzunehmendes Problem, dessen Ursache ergründet, abgestellt und die Schäden behoben werden sollten. Altbauten weisen mit zunehmendem Alter durch Material- oder Baumängel häufiger Feuchtigkeitsschäden auf.

...aber auch in Neubauten ist viel Wasser

Neubauten werden heute in kürzester Zeit und vor allem winddicht hochgezogen. Das verbaute Wasser (mehrere 1000 Liter in Putz, Mörtel, Decken) kann dadurch nicht entweichen. Wie ein nasser Schwamm in einer geschlossenen Plastiktüte hält der Bau das gespeicherte Wasser im Inneren fest.

Die erhöhte Feuchtigkeit birgt Gefahren

1. Materialschäden

Verbautes Material geht keine dauerhafte Verbindung mit dem nicht richtig abgetrockneten Untergrund ein und kommt früher oder später „hoch“. (Oft leider erst nach der Gewährleistung z.B. Fliesen, Parkett, Strukturputz, usw.)

2. Schimmelbildung

Die hohe Luftfeuchtigkeit verursacht ein Mikroklima, in dem Schimmel und Schwämme prächtig gedeihen. Gerade an verdeckten Stellen. Hinter Schränken, Gardinen, Sofagarnituren usw. bildet sich dann sehr schnell Schimmel mit all seinen Gefahren.

3. deutlich höhere Heizkosten

Feuchte Luft benötigt deutlich mehr Energie zum Aufheizen. Feuchte Wände und Isolierung haben einen wesentlich schlechteren Wärmedämmwert.



Daher ist eine Bautrocknung immer eine lohnende, wenn nicht gar zwingende Maßnahme

Bautrocknung: wichtig – und richtig !

Der Ursache der Feuchtigkeit müssen Sie auf den Grund gehen und beheben. Das benötigt oft Zeit.

Die Maßnahmen zur Entfeuchtung sollten Sie aber immer sofort einleiten um weitere Schäden zu vermeiden. Feuchte Materialien trocknen am besten, wenn sie von möglichst warmer, trockener Luft umströmt werden, da diese am meisten Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Bautrocknung - So gehen Sie vor:

✓ Feuchte Wände und Böden freistellen

Alle durchfeuchteten Wände und Materialien müssen frei trocknen können. Dafür sollten Sie Bodenbeläge und durchfeuchtete Materialien wie z.B. Teppiche, Gardinen, Pappe entfernen und Schränke, Regale, Bilder usw. weit abrücken, damit die Wände gut abtrocknen können.

✓ Kondentrockner aufstellen

Kondentrockner (KT) entziehen der Raumluft Feuchtigkeit und „schaffen den Platz“ für die Feuchtigkeit aus Wänden und Material. Die KT sollte immer eine ungehinderte Luftumwälzung haben. Nicht direkt an Wände stellen. Wählen Sie eine KT-Größe entsprechend Ihrer Raumgröße (m³) aus. Ein KT mit höherer Entfeuchtungsleistung macht auf Dauer nicht schneller trocken. Berechnungsformel für die richtige KT-Größe

$$\text{Raumgröße (m}^3\text{)} \times 1,5 \text{ bis } 3 = \text{Luftmenge KT (m}^3\text{/h)}$$

✓ Den zu trocknenden Bereich abgrenzen

Damit Sie nur die feuchten Bereiche und nicht das ganze Haus oder „draußen“ trocknen, sollten Sie den Bereich abgrenzen. Türen und Fenster **geschlossen** halten. Bereiche nötigenfalls abplanen. **NICHT LÜFTEN !**

✓ Raumtemperatur anpassen

die optimale Temperatur für die Trocknung ist ca. 20-25°C. Rohbauten oder Keller sollten entsprechend mit Zusatzheizern auf Temperatur gebracht werden. Unter 18°C sinkt die Leistung der Kondentrockner.

✓ für Luftbewegung sorgen

das Aufstellen von Luftgebläsen verstärkt den Trocknungsprozess erheblich. Es bricht die gesättigten Luftschichten direkt über dem Material auf und sorgt für eine gleichmäßige Verteilung der Feuchtluft. Der KT kann optimal arbeiten.

✓ Trocknungserfolg protokollieren

Um festzustellen, ob Ihre Maßnahmen erfolgreich bzw. abgeschlossen sind, empfiehlt es sich den Trocknungsverlauf zu protokollieren. Das Feuchtigkeitsmessgerät Protimeter[®] Mini wird z.B. einfach mit 2 Nadeln in den Baustoff gepikt und zeigt über eine grün-rote Farbskala das Feuchtigkeitsverhältnis direkt an. Markieren sie mehrere Punkte (feuchte und trockene Bereiche) und notieren Sie sich die Werte mit dem Datum. Prüfen Sie regelmäßig die Werte. Wenn sich die Werte den „trockenen“ Werten angenähert haben können Sie die Trocknungsanlage abstellen. Sie sollten aber erneute Messungen durchführen um sicherzugehen, dass keine Feuchtigkeit nachsickert und der Baustoff wirklich trocken ist.

Wasser in Hohl- und Zwischenräumen !

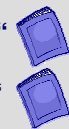


Wenn Wasser unter den Estrich, hinter Verkleidungen, in Zwischen- und Hohlräume, in Dämm- und Isolierschichten gelangt, ist hier ein normales Abtrocknen in der Regel **nicht** möglich.

Hier muss eine spezielle Trocknungstechnik zum Einsatz kommen !

Mehr Info und Hintergrund in den Leitfäden: - >

„Hohlraum- und Dämmschichttrocknung“
&
„Sofortmaßnahmen bei Wasserschäden“



Diese Broschüre soll lediglich ein Leitfaden darstellen und ist nicht als Verfahrensanleitung zu verstehen. Jede Situation vor Ort ist anders und bedarf ggf. immer der Begutachtung durch einen Fachmann. Dieser ist allein für die korrekte Ausführung der Arbeiten und Maßnahmen vor Ort verantwortlich. Die Baumgarten Geräte GmbH schließt generell Haftungen aus, die sich im Zusammenhang mit dieser Broschüre ableiten lassen. Ihr Baumgarten Team